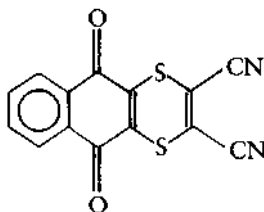


Dithianon

Synonym:

2,3-Dicyan-1,4-dithio-anthrachinon

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

braunes Pulver; schwach dumpfer Geruch;

Dampfdruck (in mbar bei 25 °C): $6,65 \cdot 10^{-7}$;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 20 °C):

| | |
|-------------|---------------------|
| Wasser: | 5 · 10 ⁵ |
| Aceton: | 1 |
| Benzol: | 0,8 |
| Chloroform: | 1,2 |
| Toluol: | 1,2 |

Vorkommen:

Delan flüssig (233 g/l)

Verwendung:

Fungizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Dithiaanthrachinon.

Bei Ratten wird Dithianon nach oraler Verabreichung absorbiert und metabolisiert. Die stark polaren Metaboliten werden über Nieren und Darm ausgeschieden. Im Urin tritt eine geringe Menge unveränderten Dithianons auf.

Langzeitwirkung durch Speicherung in Fett und Gehirn -je nach Gentypus und Zusatzgiften. Nervengift.

Symptome:

Starke Augen- und Hautreizung, Erbrechen, Durchfall.

Nachweis:

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

Therapie:

akut:

Giftenfernung: Auge (Chibro-Kerakain, Isogutt-Augenspülbeutel), Haut (mit Roticlean spülen), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge. Plasma-expander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich.

chronisch:

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

– Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

| | |
|--------------------------|---|
| Schwindel: | Gingko biloba(3x20mgTebonin forte) |
| Schwäche bei „MS“: | Calciumantagonist (3 x 200 mg Drgs. Spasmocyclon) |
| Schlafapnoe: | Theophyllin abends |
| Tetanie: | Ca-EAP–3x2DrGs. |
| Immun-/u. Nervenstörung: | Johanniskraut-Tee trinken |